

Horn, Klaus-Peter

**Heinz-Elmar Tenorth / Rolf Lindner / Frank Fechner / Jens Wietschorke
(Hrsg.): Friedrich Siegmund-Schultze (1885-1969). Ein Leben für Kirche,
Wissenschaft und soziale Arbeit. Stuttgart: Kohlhammer 2007 (156 S.)**

[Annotation]

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 7 (2008) 6



Quellenangabe/ Reference:

Horn, Klaus-Peter: Heinz-Elmar Tenorth / Rolf Lindner / Frank Fechner / Jens Wietschorke (Hrsg.): Friedrich Siegmund-Schultze (1885-1969). Ein Leben für Kirche, Wissenschaft und soziale Arbeit. Stuttgart: Kohlhammer 2007 (156 S.) [Annotation] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 7 (2008) 6 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-196598 - DOI: 10.25656/01:19659

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-196598>

<https://doi.org/10.25656/01:19659>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der
Erziehungswissenschaft
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: EWR@klinkhardt.de

[EWR 7 \(2008\), Nr. 6 \(November/Dezember\)](#)

Heinz-Elmar Tenorth / Rolf Lindner / Frank Fechner / Jens Wietschorke (Hrsg.)

Friedrich Siegmund-Schultze (1885-1969)

Ein Leben für Kirche, Wissenschaft und soziale Arbeit

Stuttgart: Kohlhammer 2007

(156 S.; ISBN 978-3-17-019948-4 ; 22,00 EUR)

Der Titel des Bandes zeigt eine große Bandbreite an Themen an, die mit F. Siegmund-Schultze verbunden werden können. Beteiligt an dem Zustandekommen des Bandes waren dabei Theologen, Erziehungswissenschaftler und Ethnologen. Warum soll man sich mit Siegmund-Schultze beschäftigen? Seines Zeichens evangelischer Pfarrer mit kirchlichen Karrierechancen sah er innerhalb der Kirche seine Hauptaufgabe in der Ökumene und Friedensarbeit. 1911 zog er als vergleichsweise später Nachfahre der angelsächsischen Settlementidee in den proletarischen Berliner Osten in die Gegend des heutigen Ostbahnhofs und baute dort die Soziale Arbeitsgemeinschaft Ost auf, was ihn zu einem frühen Exponenten der Sozialen Arbeit in Deutschland macht. 1926 wurde er zum Honorarprofessor für Jugendkunde und Jugendwohlfahrt an der Berliner Universität ernannt. 1933 in die Emigration gezwungen, kehrte er nach 1945 zurück und hatte in der Folgezeit an der Universität Münster bis 1958 eine Honorarprofessur für Sozialethik und Sozialpädagogik inne. In der Hauptsache war er Praktiker, dem – nach der Lektüre des Bandes – Wissenschaftlichkeit weitgehend abgesprochen werden muss. Seine theoretischen Prämissen standen dem Denken der geisteswissenschaftlichen Pädagogik modo Eduard Spranger, der die Übertragung der Honorarprofessur an Siegmund-Schultze aus wissenschaftspolitischen Gründen unterstützte, nahe bzw. waren nach 1945 in einer deutlichen Weise sozialethisch geprägt. Seine Praxis muss sowohl in sozialpädagogischer als auch in ethnologischer Sicht als randständig bezeichnet werden. Siegmund-Schultze steht also nicht für den Mainstream, sondern für die Randbereiche, sowohl in der Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit als auch in der kirchlichen Arbeit, von denen aus einen Blick auf den Mainstream zu werfen ja durchaus für Erkenntnisse gut ist. Insofern bietet der Band lehrreiche Einblicke in die Geschichte der Erziehungswissenschaft, Theologie und Ethnologie des 20. Jahrhunderts.

Klaus-Peter Horn (Tübingen)

Klaus-Peter Horn: Annotation zu: Tenorth, Heinz-Elmar / Lindner, Rolf / Fechner, Frank / Wietschorke, Jens (Hg.): Friedrich Siegmund-Schultze (1885-1969). : . In: EWR 7 (2008), Nr. 6 (Veröffentlicht am 05.12.2008), URL:

<http://www.klinkhardt.de/ewr/annotation/978317019948.html>